

Pressemitteilung

München, 13.09.2016

Jede Blutspende zählt jetzt!

Blutspendedienst in akuter Notlage – Hilferuf an die Bevölkerung

Der Blutspendedienst des BRK (BSD) befindet sich aktuell in einer besorgniserregenden Situation: Der Blutkonserven-Engpass hat sich aufgrund des heißen Spätsommers in den letzten Tagen deutschlandweit zugespitzt. Pro Tag werden in Bayern 2.000 Blutspenden für die Patienten gebraucht. Dieses Ziel konnte in den letzten Wochen nie erreicht werden. Das Blutkonservenaufkommen verringerte sich um bis zu zwanzig Prozent deutlich.

Georg Götz, der kaufmännische BSD-Geschäftsführer appelliert an die Bevölkerung: „Die Situation ist sehr ernst. Unser Blutkonservenlager ist leer. Wir befinden uns in einer akuten Notlage und brauchen jetzt die Hilfe der gesunden, spendefähigen Menschen dringend. Kommen Sie bitte in den nächsten Tagen zum Blutspenden auf unsere Termine! Die Patienten in den Kliniken brauchen Sie jetzt!“

Sogar erste Operationen müssen verschoben werden, da Blutpräparate nicht in ausreichender Menge vorhanden sind. Deshalb rufen die DRK-Blutspendedienste in ganz Deutschland zum Blutspenden auf!

Der BSD bietet in Bayern flächendeckend Blutspendetermine an. Diese sowie weitere Informationen gibt unter www.blutspendedienst.com/termine oder bei der Spenderhotline 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr.



Es gibt keine Blutkonserven mehr im Lager des Blutspendedienstes.
(Foto: BSD)

Pressekontakt für Rückfragen:

Stefanie Sklarzik, Referentin Unternehmenskommunikation BSD

E-Mail: s.sklarzik@blutspendedienst.com

Tel.: 089 / 5399 4014

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Menschen eine Überlebenschance gibt.

Wer Blut spenden kann:

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Als Erstspender sollte man nicht älter als 64 sein. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollen die Blutspender/innen ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Blutspendetermine und Informationen

(auch zum kostenlosen Gesundheitscheck) sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD)

wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich ca. 230 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und rund 18.500 ehrenamtlichen Helfern des BRK organisiert der BSD jährlich gemeinsam mit 73 BRK-Kreisverbänden etwa 4.400 Blutspendetermine.

In der Mediathek

bietet der Blutspendedienst des BRK u.a. Bilder aus seinem Produktions- und Logistikzentrum in Wiesentheid und vom Blutspenden. Außerdem finden Sie dort Infografiken, z.B. zum Ablauf einer Blutspende und Videos mit Geschichten der Blutspendeempfänger [Miriam](#) und [Felix Brunner](#), die nur dank der Blutspenden eine Überlebenschance haben. Sie geben den oftmals anonymen Patientinnen und Patienten ein Gesicht.